



## Fête Blanche auf Italienisch Exedra Nice

TEXT: STEFAN BURIANEK

Top  
Offer  
www.ccircle.cc



## Exedra Nice – A Boscolo Luxury Hotel

**Lage** | unweit vom Place Masséna und von den Designer-Geschäften in der Rue Paradis; in die historische Altstadt geht man ungefähr 10 Minuten; kein Meerblick.

**Kategorie** | 5\*, Mitglied der italienischen Boscolo Hotels, Luxury Collection

**Architektur** | Belle-Epoque-Fassade; 1913 als „Hotel du Rhin“ errichtet; für das Interieur zeichnen namhafte italienische Innenarchitekten verantwortlich; eröffnet im Herbst 2008

**Zimmer & Suiten** | 113 Zimmer, davon 8 Suiten: Classic (24 m<sup>2</sup>) 116–182 €, Superior (28 m<sup>2</sup>) 133–208 €, Deluxe (35 m<sup>2</sup>) 152–241 €\*

**CCircle Zimmertipp** | eine der Junior Suiten

**Stil & Ambiente** | helle und freundliche Atmosphäre; das zeitgenössische Design spannt einen Bogen von klassischer Opulenz zu moderner Innenarchitektur; hoher Wohlfühlfaktor

**Facilities** | Restaurant Fish Market mit mediterraner Küche, 24 Hours Bar

**Spa** | Spa-Bereich mit Hallenbad, Sauna, Türkischem Bad und Fitnessraum

**Service** | freundlich, professionell, zuverlässig

**Kontakt & Info** | 12 Boulevard Victor Hugo, 06000 Nice, Frankreich, Tel.: +33/497/03 89 89, www.boscolohotels.com

Zimmer und Service sind zwei Qualitäten, die in so manchem selbsternannten Luxushotel an der Côte d'Azur – wie auch in anderen tourismusverwöhnten Regionen – ins Hintertreffen geraten. Was bringt dem Besucher eine glorreiche Hotelgeschichte, wenn der Mief aus allen Ecken dringt oder das Personal heillos überfordert wirkt? Meerblick als Trost? Wenig, finden wir, und empfehlen mit bestem Gewissen das kürzlich eröffnete Boscolo Exedra in Nizza. Nicht, dass dieses Gebäude mit seiner strahlenden Belle-Epoque-Fassade auf keine nennenswerte Geschichte zurückblicken könnte. Immerhin wurde es bereits vor knapp 100 Jahren als „Hotel du Rhin“ errichtet. Bemerkenswerter ist allerdings die neue Innenausstattung, die in erstaunlicher Weise den Spagat zwischen klassischem Barock und Kontemporärem schafft. Die Farben Weiß, Elfenbein und Gold sind in dieser Hinsicht dominierende Konstanten. Bereits beim Betreten der mit natürlichem Licht durchfluteten Lobby offenbart sich eine eigene Welt: Zeitgenössische Kunstwerke, wie der hochgeschätzte „Quadratschädel“ von Sasno, bilden einen harmonischen Kontrast zu der farblichen Leichtigkeit des weißen Klaviers und des rotbetuchten weißen Billardtischs, die den hell leuchtenden Marmorboden ebenso zieren wie opulente weiße, mitunter rotgetupfte Ledersessel. Der zeitgenössische Überschwang setzt sich in den eleganten creme-weißen Zimmern fort. Das reichverzierte Bettgestell ist zwar nicht aus Holz, vermittelt aber keinen weniger stillosen Eindruck. Lediglich Glaswände trennen die Dusch- bzw. Badewannen vom Schlafbereich und unterstützen somit das Gefühl von räumlicher Weite. Edle „Etro“-Essenzen für die Körperpflege verweisen auf die italienische Herkunft der Boscolo-Gruppe. Leider, und das muss man hier schreiben, spiegelt sich der italienische Lifestyle auch beim Frühstücksbuffet: Käse und Schinken müssen extra angefordert (und bezahlt) werden. Dafür macht der von Simone Micheli entworfene Spa-Bereich im Untergeschoß glücklich. Die Lifttüren öffnen sich quasi inmitten der Wellness-Zone und geben über ein Fenster den Blick auf den Pool frei, der sich direkt unter der Lobby befindet. Gewellte Wände und gedämpftes Licht verschaffen ein entspannendes „Grottenfeeling“. Die Auswahl der Fitnessgeräte ermöglicht einen relativ umfassenden Work-out. Der Duschaum hingegen mag etwas zu klein geraten sein, und die Mitnahme der eigenen Toilettentasche ist aufgrund der spärlichen Bestückung mit Toiletteartikeln hilfreich. Lokale Spezialitäten bietet das Hotelrestaurant Fish Market, für das Sergio Minorello eine rustikale Innenausstattung wählte. Als Tribut an den Retrotrend kann hingegen die von Massimo Iosaghini designte 24 Hours Bar gesehen werden. Das Boscolo Exedra Nice punktet vor allem mit zeitgenössischer Eleganz, die Traditionen nicht verleugnet und eine höchst stilvolle Atmosphäre schafft. Trotz divergierender Handschriften unterschiedlicher Innenarchitekten fügen sich die Räume im Boscolo Exedra zu einem homogenen Ganzen zusammen. Das Design hebt sich wohlthuend ab vom überhandnehmenden Zwang anderer Hotelbetreiber, „cool“ und „hip“ sein zu wollen. Obwohl es allgegenwärtig ist, hält sich dieses Design dennoch im Hintergrund. Auffällig ist auch das gut ausgebildete Personal. Hier macht Residieren Spaß.

### RATING

Gesamteindruck	18 (von max. 20 Punkten)
Zimmer/Suiten	14 (von 15)
Service	14 (von 15)
F&B-Bereich	12 (von 15)
Preis/Leistung	9 (von 10)
Spa/Freizeit	7 (von 10)
Businessseinrichtungen	4 (von 5)
Concierge	5 (von 5)
Sonderpunkte	3 (von 5)
<b>Total</b>	<b>86 (von max. 100)</b>



Nähere Infos zum Rating finden Sie auf unserer Homepage

[www.ccircle.cc](http://www.ccircle.cc)